



information transfer for start-ups

tii-sommerfest



Über 100 Gründer haben sich zum Grillfest der TTI im Technologiezentrum getroffen. Das Fest war ein voller Erfolg! Es wurde auch einiges geboten: Cocktailbar, süd-amerikanische Band, Feuerspucker, Videofilm... und viele interessante Gäste.



sommeroffensive für existenzgründungen

Die Universität Stuttgart hat unter Leitung des Prorektors Wehking eine „Sommeroffensive Existenzgründung“ gestartet. Schwerpunkte der Offensive:

- eine neue Stelle beim Prorektor
- die TTI GmbH als künftige zentrale Ansprechpartnerin
- ein Verzeichnis mit gründungsrelevanten Veranstaltungen
- neue Lehrveranstaltungen für Existenzgründer
- eine „interfakultative Arbeitsgruppe Existenzgründung“
- verstärkte Marketing- und Öffentlichkeitsarbeit

news

■ Unternehmensplanspiel

PUSH! hat Lizenzen für zwei computerunterstützte Planspiele beschafft: TOPSIM – General Management II (strategische Unternehmensführung) und TOPSIM – Start-up! (strategisches Gründungsplanspiel). Das Gründungsgeschäft wird als (simulierte) Erfahrung vermittelt und soll damit die Motivation für Unternehmensgründung fördern. Bereits im Wintersemester 2001/2002 können Studierende der Universität Stuttgart im neuen „Arbeitskreis Existenzgründung“ im Rahmen des Studiums Generale (siehe auch www.uni-stuttgart.de/sg/programm.html) an den Planspielen teilnehmen. Infos bei Peter Käner vom Betriebswirtschaftlichen Institut: Tel. 121-3162, heinzpeter.kaerner@po.uni-stuttgart.de

■ Links für Unternehmensgründer

www.bmwi.de/ – Software-Pakete und Informationen für Existenzgründer
www.tbgbonn.de/ – Programm „BTU-Frühphase“ für Unternehmensgründungen
www.dta-gruenderzentrum.de/ – Virtuelles Gründerzentrum der Deutschen Ausgleichsbank
www.gruenderland.net/ – Infos für Existenzgründer in Baden-Württemberg
www.startercenter.de/ – Starter Center der IHK und der Stadt Stuttgart

■ Neue Studie

Nach einem Universitäts-Ranking (Juni 2001) von 78 Hochschulen „Vom Studenten zum Unternehmer: Welche Universität bietet die besten Chancen?“ ist die Universität Stuttgart die bestplatzierte Hochschule ohne Gründungslehrstuhl.

■ Liste der Gründervorhaben aus der Universität Stuttgart

Insgesamt 52 Gründungen sind in den letzten 3 Jahren aus der Universität Stuttgart hervorgegangen. Eine Auflistung nach Branchen ist unter www.tti-stuttgart.de zu finden.

ausgabe 2 – 2001



headlines

Sommeroffensive für Existenzgründungen

news

- Neue Studie
- 52 Gründervorhaben
- Unternehmensplanspiel
- Links für Gründer

firmenportraits

- b-log GmbH
- IT in der Logistik
- ESCUBE GmbH
- Sensorik
- Ingenieurbüro Turan
- voltwerk AG
- Solaranlagen

Marktplatz der Ressourcen

ESCUBE

Marktplatz der Statements

ESCUBE, b-log, voltwerk

Tipps des Quartals

Videoclip auf der TTI-Homepage

Termine und Veranstaltungen

Kompaktkurse
Vertiefungskurse
Vortragsreihe



Ressourcen der Universität/IRS

Die ESCUBE GmbH ist eine Ausgründung aus dem Institut für Raumfahrtsysteme (IRS) der Universität Stuttgart. Neben einem Büro konnten die dortigen Anlagen und Einrichtungen im Rahmen eines Patenschaftsvertrags mit der TTI kostenlos mitgenutzt werden. Das sind u.a. Versuchsstände, elektronische und optische Mess- und Prüfgeräte, Rechner, Messrechner sowie die Software und das Netzwerk. Außerdem konnten Leistungen der mechanischen und elektrischen Werkstatt des Instituts in Anspruch genommen werden.

ausgabe 2 – 2001



firmenportraits

branche

Supply Chain Management Solutions

produkt

SCIS Supply Chain Information System

gründer-kontakt

b-log GmbH

Wolfgang Heinz

Fon 0711-686874-0, Fax -11

info@b-log.de

http://www.b-log.de



b-log gmbh

die gründungsgeschichte

b-log ist Spin-off und Kooperationspartner der Fraunhofer Gesellschaft. Bereits kurz nach der Gründung im Juli 2000 hat die D.Logistics AG ihr Interesse an der b-log signalisiert und sich daraufhin am Unternehmen beteiligt. Heute hat die b-log GmbH rund 20 Mitarbeiter.

das produkt

b-log entwickelt branchenspezifische Lösungen für den perfekten Informations- und Materialfluss zwischen Unternehmen in einem Liefernetzwerk. Mit schlanken und innovativen Systemen deckt b-log alle Formen der effizienten Prozesskoordination ab und gewährleistet optimale Transparenz. Die Services von b-log umfassen Entwicklung, Consulting, Implementierung, Training und Support rund um das Supply Chain Information System SCIS. Lieferanten und Hersteller sind damit in der Lage, ihre Versorgungssicherheit deutlich zu erhöhen und zugleich ihre Lagerbestände zu minimieren.

die bedeutung der TTI

Das TZ bietet die für ein Start-up wie b-log unerlässliche Infrastruktur. Entscheidend sind hier die Bereitstellung von Räumen, die optimale Internetanbindung sowie die Nähe zu verschiedenen wissenschaftlichen Einrichtungen. Nützliche Kontakte konnten wir durch das Netzwerk PUSH! knüpfen.

die vision

b-log wird sich im Umfeld der e-Logistics als eines der maßgeblichen Unternehmen für innovative Supply Chain Management Lösungen für den Mittelstand etablieren. Mit dem Schlagwort „Transparenz in unternehmensübergreifenden Liefernetzwerken“ wird man schon bald b-log assoziieren.

branche

Elektrotechnik/Sensorik

produkt

Sensoren/Sensorsysteme

gründer-kontakt

ESCUBE

Space Sensor Systems GmbH

Frank Hammer,

Dr. Maximilian Sauer

Fon 0711-273300-0, Fax -29

info@escube.de

http://www.escube.de



escube gmbh

die gründungsgeschichte

Die ESCUBE GmbH ist eine Ausgründung aus dem Institut für Raumfahrtsysteme (IRS) der Universität Stuttgart und wurde im Januar 2000 von Prof. Dr.-Ing. Stefanos Fasoulas, Dipl.-Ing. Frank Hammer, Prof. Dr. rer. nat. Ernst Messerschmid und Dr.-Ing. Maximilian Sauer gegründet.

Immer wieder initiiert die Raumfahrt wegen der hohen Anforderungen an Material und Funktion neue, richtungsweisende Entwicklungen. Im Rahmen unterschiedlicher Forschungsvorhaben am IRS wurden seit 1993 miniaturisierte Sensoren auf keramischer Basis entwickelt, die auch im terrestrischen Einsatz entscheidende Vorteile aufweisen. Ziel von ESCUBE ist es, neueste Errungenschaften als Spin-off aus der Raumfahrt der Menschheit zur Verfügung zu stellen.

das produkt

Im Bereich der modernen Gasanalyse werden hochwertige Sensorelemente für die Anwendungsbereiche der Medizintechnik, der Umwelttechnik, der Vakuumtechnik und der Mess- und Regeltechnik angeboten.

die bedeutung der TTI

Die Unterstützung und Beratung in der Gründungsphase (Förderprogramm „Junge Innovatoren“, PUSH! etc.) sind sehr hilfreich. Die gute Infrastruktur und die enge Anbindung an die umliegende Forschungslandschaft ermöglichen einen reibungslosen Start.

die vision

wherever sense is needed – ESCUBE Space Sensor Systems !

„es ist höchste zeit, gemeinsam projekte für den erhalt einer lebenswerten umwelt zu starten. solar-gemeinschaftsanlagen der voltwerk ag bedeuten klimaschutz und attraktive renditen für investoren gleichzeitig.“ martin bucher, voltwerk ag

wherever sense
is needed escube gmbh

... lob, kritik und anregungen
jederzeit per mail an: kneuer@tti-stuttgart.de

das leben im TZ – die arbeit mit der TTI

ausgabe 2 – 2001



branche

Maschinenbau

produkt

Lebensdaueranalyse, FE-Berechnung, CAD-Konstruktion, Modellierung, Programmierung, LIFTAP

gründer-kontakt

Ingenieurbüro Turan
Kemal Turan
Fon 0711-67424-01, Fax -25
kemal.turan@mpa.uni-stuttgart.de

ingenieurbüro turan

die gründungsgeschichte

Herr Turan war von 1986 bis 2000 wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Staatlichen Materialprüfungsanstalt der Universität Stuttgart. Dort hat er im Rahmen von praxisorientierter Forschungsaktivität langjährige Erfahrungen mit numerischen Werkzeugen gesammelt. Im Jahr 2000 machte er sich im Rahmen des EXIST-Förderprogramms des BMBF selbstständig.

das produkt

Das Unternehmen bietet mit dem selbstentwickelten Lebensdauerprozessor Dienstleistungen für die Bestimmung der Kurzzeit- bzw. Langzeitüberlebenswahrscheinlichkeiten von Bauteilen. Mit dem Rechenprogramm LIFTAP ist eine statistische und zeitabhängige Ermittlung der Zuverlässigkeit eines Bauteils nach Weibull-Statistik durch Berücksichtigung des „langsamen Risswachstums“ möglich. Durch die Kopplung der FE-Analyse mit dem Lebensdauerprozessor ist ein Instrumentarium geschaffen worden, das eine Aussage über die Belastbarkeit und Langzeitfestigkeit der untersuchten Bauteile und eine weitgehende Optimierung ermöglicht.

die bedeutung der TTI

Die TTI bietet die Räumlichkeiten und die Infrastruktur, um die Gründung möglich zu machen. Herzstück dabei ist der Hochgeschwindigkeitsanschluß zum Internet sowie die Mitbenutzung aller DV-Kapazitäten des Rechenzentrums der Universität, alles auf dem aktuellsten Stand der Technik. Die Förderung durch das EXIST-SEED- Programm und die Leistungen von Finanz-PUSH! haben die Gründung erheblich erleichtert.

die vision

Angebot von Komplettlösungen von der Konstruktion über die Modellierung bis zur Produktion, integriert in einem benutzerfreundlichen System.

branche

Erneuerbare Energien

produkt

Fotovoltaik-Großanlagen

gründer-kontakt

voltwerk AG
Martin Bucher
Fon 0711-68 68 93-0, Fax -22
info@voltwerk.de
http://www.voltwerk.de

voltwerk ag

die gründungsgeschichte

Das im August 1999 gegründete Tochterunternehmen der Conergy AG ging aus der Initiative „Heidelberg Solar“ hervor. Vorstand der voltwerk ist der Unternehmensgründer Martin Bucher.

das produkt

Die Sonne sendet 15.000 Mal mehr Energie auf die Erde, als alle Menschen in einem Jahr verbrauchen. Die Stuttgarter voltwerk AG initiiert und entwickelt Solar-Großprojekte, die diese unerschöpfliche und kostenlose Energie nutzen. Maßgeschneiderte Betreibermodelle und Finanzkonzepte bündeln Kapital und Know-how und sorgen für einen profitablen Betrieb der Anlagen. Noch im September wird die mit 207 Kilowatt größte Solar-Anlage Thüringens ans Netz gehen. Zur gleichen Zeit beginnen die Bauarbeiten für die größte Freiflächen-Solar-Anlage Deutschlands. Errichtet wird das 600 Kilowatt große Solar-Kraftwerk im bayerischen Söchtenau. Allein diese Anlage erspart der Umwelt rund 600 Tonnen Kohlendioxid im Jahr. Weitere Projekte im Megawattbereich sind in der Planung.

die bedeutung der TTI

Das Technologiezentrum bietet nicht nur zu günstigen Konditionen eine hervorragende Infrastruktur, sondern auch ein innovatives Umfeld. Dabei ist insbesondere auch der Kontakt zu den anderen Start-ups sehr wichtig.

die vision

Der Klimaschutz und damit die Sicherung der Lebensgrundlagen zukünftiger Generationen ist eine der wichtigsten Herausforderungen unserer Zeit. Mit ihren Projekten zur Erzeugung regenerativer Energie wird voltwerk einen wesentlichen Beitrag zur Energiewende im In- und Ausland leisten und ihre Marktführerschaft weiter ausbauen.

veranstaltungen

Kompaktkurs Existenzgründung
Immer häufiger wird die berufliche Perspektive in der Selbstständigkeit gesehen. Ob Sie eine innovative Erfindung vermarkten möchten oder eine Geschäftsidee im Bereich der Dienstleistung haben, eine erfolgreiche Existenzgründung verlangt gründliche fachliche und persönliche Vorbereitung. Im Kompaktkurs für Existenzgründer erhalten Sie grundlegende Basisinformationen zu den Themen: Marketing/Akquise, Recht des Kaufmanns, Verkaufstaktiken, Fördermöglichkeiten über PUSH!, TTI und ifex, betriebswirtschaftliche und steuerliche Grundlagen. Infos unter: www.ifp.uni-stuttgart.de/weiterbildung



ausgabe 2 – 2001

impressum

herausgeber

TTI gmbh
nobelstraße 15
70569 stuttgart
www.tti-stuttgart.de

inhaltlich verantwortlich

dipl.-kfm. gertrud kneuer,
projektleiterin gründerverbund

kontakt

kneuer@tti-stuttgart.de



Universität Stuttgart

kooperation

dieser newsletter entsteht in zusammenarbeit mit:

PUSH!

dem Partnernetz für Unternehmensgründungen aus Stuttgarter Hochschulen e.V.

EXIST

Existenzgründer aus Hochschulen – ein Programm des Bundesministeriums für Bildung und Forschung

konzept und gestaltung

projektgruppe.com

tipp des quartals

Der Film zur Existenzgründung ist jetzt auch auf der Homepage der TTI www.tti-stuttgart.de zu finden. Neben Statements vom Rektor der Uni und dem Initiator der TTI, Prof. Messerschmid hören Sie auch die Meinung von ehemaligen wissenschaftlichen Mitarbeitern der Uni, die es bereits geschafft haben, eine Firma zu gründen.

der unternehmer cartoon

von Maier & Rall



termine 10-12.2001

Termine im Oktober

17.10.2001, 17.30 – 19.00 Uhr – Vortragsreihe

Prof. Zahn: Die unternehmerische Idee – Betriebswirtschaftliche Grundvoraussetzung für die Unternehmensgründung

24.10.2001, 17.30 – 19.00 Uhr – Vortragsreihe

Prof. Arnold: Marketing für Unternehmensgründer

26. – 27.10.2001, 09.00 – 17.00 Uhr – Vertiefungskurs

„Projektorientiertes Handeln und Kommunikation“
Ort: Hotel Geno Akademie Stuttgart, Steckfeldstraße 2, 70599 Stuttgart

31.10.2001, 17.30 – 19.00 Uhr – Vortragsreihe

Rechtsanwalt Kirchgörfer: Gesellschafts- und Steuerrechtlicher Aspekt der Unternehmensgründung

Termine im November

07.11.2001, 17.30 – 19.00 Uhr – Vortragsreihe

Prof. Bertsche: Zusammenarbeit und Förderung über die TTI GmbH

09. – 10.11.2001, 09.00 – 17.00 Uhr – Vertiefungskurs

„Das junge Unternehmen in der Krise!“
Ort: Deutsche Telekom, Bildungszentrum Südwest, Universitätsstraße 34, 70569 Stuttgart

14.11.2001, 17.30 – 19.00 Uhr – Vortragsreihe

Dr. Stolper: Finanzierung der Gründung und des Unternehmensaufbaus

21.11.2001, 17.30 – 19.00 Uhr – Vortragsreihe

Prof. Horváth: Rechnungswesen für den Unternehmensgründer

22. – 27.11.2001 – Kompaktkurs Existenzgründung

Ort: bitte bei der KWW Stuttgart oder Hohenheim erfragen

23. – 24.11.2001, 09.00 – 17.00 Uhr – Vertiefungskurs

„Von der Idee bis zum Erfolg“
Ort: Hotel Geno Akademie Stuttgart, Steckfeldstraße 2, 70599 Stuttgart

28.11.2001, 17.30 – 19.00 Uhr – Vortragsreihe

Dr. Arnaout: Controlling für Start-ups

Termine im Dezember

05.12.2001, 17.30 – 19.00 Uhr – Vortragsreihe

Eberer, Stolz & Partner: Die Besteuerung der Unternehmen

12.12.2001, 17.30 – 19.00 Uhr – Vortragsreihe

Württembergische GmbH: Sicherheitskonzept für Unternehmensgründer

13.12.2001, 09.30 – 17.30 Uhr – Tagung

„Entrepreneurship in Baden-Württemberg“
Hochschulen und Förderinstitutionen auf dem gemeinsamen Weg zu mehr Unternehmensgründungen
Ort: Haus der Wirtschaft, Willi-Bleicher-Straße 19, 70174 Stuttgart

20.12.2001, ab 16.00 Uhr – Weihnachtsfeier der TTI

Ort: Technologiezentrum, Nobelstraße 15, großer Konferenzraum EG 026



Vertiefungskurse Existenzgründung

„Projektorientiertes Handeln und Kommunikation“, „Von der Idee bis zum Erfolg“ und „Das junge Unternehmen in der Krise“. Die Themen sind aufgrund einer Umfrage entstanden. Das Konzept beruht auf einem interaktiven Training, d.h. die Teilnehmer nehmen konkrete Arbeitsergebnisse mit nach Hause. Voraussetzung für die Teilnahme am Vertiefungsbaustein ist die Teilnahme am Kompaktkurs.

Vortragsreihe „Schule für Unternehmensgründer“

Der Förderkreis Betriebswirtschaft an der Universität Stuttgart e.V. hat sich der Intensivierung des Erfahrungsaustausches zwischen Wissenschaft und Praxis verschrieben. Durch die Veranstaltung von Vorträgen soll der Kontakt zwischen Unternehmen und Universität intensiviert und die betriebswirtschaftliche Ausbildung im Studiengang „technisch-orientierte Betriebswirtschaftslehre“ verbessert werden. Die Veranstaltung ist kostenlos und findet im Hörsaal 17.02 in der Keplerstr. 17 (K II), Stadtmitte, Universität Stuttgart statt.



PUSH!